

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Verfassungsdienst
Landhausplatz 1
4021 Linz

Abteilung Sozial- und Rechtspolitik
Wirtschaftskammer Oberösterreich
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-3415 | F 05-90909-3419
E srp@wkoee.at
W <http://wko.at/ooe>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Verf-2013-355721/148-Za
05.09.2023

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
MH/ML, Hinterreiter LL.B.

Durchwahl
3420

Datum
21.09.2023

Oö. Glücksspielautomatengesetz-Novelle 2023 - Stellungnahme der WKÖ

Sehr geehrte Damen und Herren,

die WKO Oberösterreich bedankt sich für die Übersendung der Entwurfsunterlagen zur Oö. Glücksspielautomatengesetz-Novelle 2023 und übermittelt die Stellungnahme der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie der Fachgruppe OÖ der Freizeit- und Sportbetriebe:

Das gegenständliche Vorhaben resultiert auf der Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2022, mit dem ein Teil der Spielerschutzbestimmung des § 25 Abs. 3 Glücksspielgesetz aufgehoben wurde. Diese Bestimmung betrifft zunächst nur den Bundeskonzessionär (Casino Austria) und nicht die Konzessionäre für Landesauspielungen in den Bundesländern.

Derzeit laufen Abstimmungen zur einheitlichen Umsetzung der Spielerschutzvorschriften in den Erlaubnisbundesländern und dem Finanzministerium als Aufsichtsbehörde. Entsprechende Gesetzesänderungen sind auch in den Erlaubnisbundesländern notwendig.

Konkret findet dazu schon am 2. Oktober 2023 ein Treffen mit der Spielerschutzstelle im Bundesministerium für Finanzen und der WKÖ unter Einbeziehung der Fachgruppe OÖ der Freizeit- und Sportbetriebe sowie der zuständigen Abteilung beim Amt der OÖ Landesregierung statt. Darüber hinaus hat die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe für 7. November die Arbeitsfachtagung Sportwetten und Glücksspiel in Linz organisiert, bei dem das Thema Spielerschutz sowie entsprechende Maßnahmen und Konzepte im Mittelpunkt stehen.

In Analogie zum erfolgreich in den Bundesländern umgesetzten Kooperationsprojekt zur Vereinheitlichung der Geldwäschekonzepte soll auch für den Spielerschutz ein PPP-Projekt mit dem Ziel der gemeinsamen Sichtweise auf Bundes- und Länderebene realisiert werden.

Aus oben genannten Gründen ersucht die Fachgruppe OÖ der Freizeit- und Sportbetriebe um eine Berücksichtigung der Ergebnisse der oben geschilderten Maßnahmen, damit in Oberösterreich so wie in den anderen Bundesländern und auch auf Bundesebene ein einheitlicher Rechtsrahmen und damit auch Sicherheit für die Konzessionäre besteht.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Prugger', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Erhard Prugger
Abteilungsleiter Sozial- und Rechtspolitik